

ZU HAUSe

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | 23. Jahrgang | Nr. 3 | 2013

Aus dem Inhalt

Bautagebuch LuWinkel

Aus dem Arbeitsalltag

Legionellenprüfung



Unser 1. BeachFest

03

Tipp: Unser Weihnachtsmarkt!

Gemütlicher Weihnachtsmarkt im Wohn- und Spargeschäft
25.11. bis 30.12.13 | Gr. Steinstr. 8 | Täglich 10.00 bis 22.00 Uhr!

+++ WIR SIND UMGEZOGEN! +++



Bereits seit September 2009 nutzen wir als FROHE ZUKUNFT Service GmbH die Räumlichkeiten und Freiflächen in der Angerstraße 18 in 06118 Halle (Saale). Am **1. Oktober 2013** erfolgte der Umzug unseres Geschäftssitzes.

Die neuen Räume bieten genügend Platz für ein kreatives und effizientes Arbeiten und ermöglichen die Nähe zu all unseren Mitarbeitern.

Für Anfragen, Abstimmungen und Terminänderungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern persönlich zu den nachfolgenden Zeiten zur Verfügung.

Montag – Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Betriebsleiter

andreas.baartz@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 176

Vorarbeiter Technische Dienste

bernd.gottschalg@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 204

Vorarbeiter Servicedienste

bernd.eckhardt@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 170

Vorarbeiter Energiemanagement

andreas.herrmann@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 132

Leiterin Rechnungswesen

marianne.thierbach@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 165

Sachbearbeiterinnen

susanne.thiele@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 178

susann.bauer@frohe-zukunft.de

Telefon: (0345) 53 00 - 158

Unsere neue Anschrift lautet:

FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Angerstraße 18 | 06118 Halle (Saale)

SAISONFINALE
Nur noch im Oktober!

Familienspaß pur:
Deutschlands spektakulärste Achterbahn!

BELANTIS
www.BELANTIS.de



| Editorial

Liebe Mitglieder,

die Vorbereitungen für unser 60-jähriges Jubiläum laufen auf Hochtouren. In der **ZU HAUSE 01-2014**, die bereits Anfang Januar erscheint, erwarten Sie daher ein informativer Ausblick zu allen Aktionen, die wir für Sie geplant haben. **Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie im kommenden Jahr mit!**

Das Bautagebuch unseres Neubauprojektes LuWinkel konnte erfolgreich in diesem Jahr abgeschlossen werden. Auf der Seite 4 haben wir Ihnen alle wichtigen Ereignisse des Bauprojektes kurz und übersichtlich zusammengestellt.

Aktuelle Fragen zum Ergebnis der Legionellenprüfung werden wir auf der Seite 5 beantworten. Des Weiteren möchten wir Sie über den aktuellen Planungsstand zum Projekt „Barrierefrei im Alltag“ auf dieser Seite informieren und gleichzeitig um Ihre Unterstützung bitten.

Natürlich berichten wir auch über das Beach- und das Zuckertütenfest. Ferner erklären wir, was es mit dem Obst zum 1. Schultag auf sich hatte.

Zugleich gewähren wir Ihnen einen Blick in unser Wohn- und Spargeschäft. Schauen Sie einmal persönlich vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem Kundenservice.

Die bisherigen sieben Gewinner des Goldenen Gustavs stellen wir Ihnen auf Seite 13 näher vor. Wir sind auf die weiteren Nominierungen 2013 gespannt - Sie haben weiterhin die Chance Ihre Kandidaten bei TV Halle einzureichen!

Die Vorweihnachtszeit lässt nicht allzu lang auf sich warten. Unser Nachbarschaftsverein lädt Sie auf Seite 10 zu kreativen weihnachtlichen Bastelkursen ein und berichtet über das 1. Herbstfest in Heide-Nord.

In der Adventszeit wird es ab dem **25. November 2013** auf dem Gelände unseres Wohn- und Spargeschäfts einen Weihnachtsmarkt geben, der regionale Spezialitäten wie z.B. das Landsberger Glühbier oder die Feuerzangenbowle-to-Go für Sie bereithält. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wünschen Ihnen viel Freude mit der aktuellen Ausgabe und grüßen Sie herzlich im Namen

Ihrer FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG

Siegfried Stavenhagen

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow

Frank Sydow
Technischer Vorstand

Inhaltsverzeichnis

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Unser Bautagebuch.....	4
Legionellenprüfung	5
Vertreterseminar	6
Jubiläen.....	7
Zeitzeugensuche	7
Unser 1. BeachFest	10

FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V..... 11

FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung..... 12

Ein Blick ins Wohn- und Spargeschäft	12
Zuckertüten & 1. Schultag..	13
Konditionen.....	13

Gustav Sparfrohs Abenteuer

Der Goldene Gustav.....	13
Der aktuelle Comic.....	1

Mitgliederreisen

Weihnachtsmarkt Erfurt	16
-----------------------------	----



LuWinkel

Bautagebuch

Unser Bautagebuch

Zeit für einen Rückblick auf das Baugeschehen

Im Jahr 2010 erwarben wir die Baugrundstücke in der Emil-Abderhalden-Straße 22-23 bzw. Ludwig-Wucherer-Straße 5-7. Zum damaligen Zeitpunkt waren die dort vorhandenen Gebäude stark beschädigt, die jahrelange Vernachlässigung hatte ihre Spuren hinterlassen. Es entstand die Idee des **LuWinkels**. Bestandteil dieses Projektes waren die denkmalgerechte Sanierung der Gebäude der Emil-Abderhalden- sowie der Neubau eines Laubenganghauses in der Ludwig-Wucherer-Straße.

Im ersten Bauabschnitt wurde die Sanierung in Angriff genommen, dabei wurden die Fassaden, Fenster, Türen und Treppenhäuser denkmalgerecht saniert, Balkone auf der Hofseite neu errichtet und die Dachgeschosse zu großzügigen Wohnungen mit Dachterrassen ausgebaut.

Aufgrund des schlechten Bauzustandes mussten die Geschossdecken sowie die Dachstühle komplett erneuert werden. Im Sommer 2011 war es soweit, die Sanierung der Gebäude war abgeschlossen und es entstanden insgesamt **14 1- bis 5-Raum-Wohnungen mit qualitativ hochwertiger Ausstattung**, wie z. B. Parkettböden und Gäste-WC's.

Mit dem Abriss der Gebäude der Ludwig-Wucherer-Straße 5-7 im März 2010 begann der 2. Bauabschnitt unseres LuWinkels. Doch es sollte noch einige Zeit bis zur Erteilung der Baugenehmigung am 7. März

2011 und dem feierlichen Spatenstich für unseren Neubau am 27. April 2011 vergehen!

Nach nur **fünfmonatiger Bauzeit** für den Rohbau konnte am 19. Januar 2012 der Richtkranz gesetzt werden. Nach einer kurzen Winterpause startete Ende Februar der Innenausbau des Gebäudes, Anfang Juli begrüßten wir den ersten Bewohner im neuen Haus und mit der Eröffnung der Zahnarztpraxis im September fanden die Arbeiten am Gebäude ihren Abschluss.

Zentraler Bestandteil des als Niedrigenergiehaus konzipierten Gebäudes ist die **Pelletheizung** im Untergeschoß. Sie versorgt 41 Wohnungen und eine Zahnarztpraxis **umweltschonend** mit Wärme.

Die **1- und 2-Raum-Wohnungen** haben Wohnflächen von **30 bis 40 m²**, moderne Wand- und Bodenbeläge, einen Balkon zum Innenhof, ebenerdige Duschen und einen barrierefreien Zugang über den zentralen Aufzug im Gebäude. Für alle Bewohner des LuWinkels steht als besonderes Serviceangebot ein **Concierge** zur Verfügung.

Wir haben insgesamt **5,2 Mio. €** in das Projekt investiert. Die Finanzierung erfolgte zum großen Teil aus KfW- sowie aus Spar- und Eigenmitteln. Mit dem LuWinkel haben wir einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Stadtbildes geleistet. [Thomas Ludley]



27.04.2011 | Spatenstich



19.01.2012 | Richtfest



18.07.2013 | Grillfest

Ergebnis der Legionellenprüfung

Wie sieht die Gesetzesgrundlage aus?

Trinkwasser in Deutschland ist das am intensivsten kontrollierte Lebensmittel. Die Beschaffenheit ist in der Trinkwasserverordnung geregelt. Seit dem 1. November 2011 ist die Novellierung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in Kraft.

Die neue Änderung verlangt vom Betreiber von Trinkwasseranlagen eine jährliche Überprüfung der Trinkwasserqualität in Wohngebäuden, in denen sich eine Großanlage zur Trinkwassererwärmung befindet. Das bedeutet, dass wir als Betreiber der Anlagen, das Wasser durch ergänzende Untersuchungen an repräsentativen Entnahmestellen auf Legionellen untersuchen müssen.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind aerobe, bewegliche, stäbchenförmige Bakterien ohne Befähigung zur Sporenbildung. Sie sind im Süßwasser nachweisbar, vermehren sich bei 25 - 45 °C und damit in einem Temperaturbereich, der in Warmwasserversorgungsanlagen auftreten kann.

Vorbereitungsmaßnahmen

In Vorbereitung der Untersuchungspflicht wurden die im Bestand unserer Genossenschaft befindlichen Großanlagen, welche sich in dem Geltungsbereich der Verordnung befinden, ermittelt. Um die neuen Anforderungen der Trinkwasserverordnung umsetzen zu können, wurde weiterhin in jeder Hausanschlussstation im Vor- und Rücklauf der Warmwasserversorgungsleitung eine Probeentnahmestelle installiert, so dass nach Beendigung dieser vorbereitenden Maßnahmen im Zeitraum von Juni bis August 2013 die nötigen Prüfungen in dem nach Trinkwasserverordnung zugelassenen und gelisteten Labor, **ifb Labor Halle GmbH**, durchgeführt werden konnten. Die Wasserproben wurden in der vom Warmwasserbereiter der Trinkwasseranlage weit entferntesten Wohnung und am Warmwasserbereiter in der Hausanschlussstation entnommen.

Ergebnisse der Legionellen-Untersuchung

Die Untersuchung des Trinkwassers bei 61 Anlagen ergab, dass der technische Maßnahmewert der Trinkwasserverordnung eingehalten wurde und es keinen Grund zur Beanstandung gibt.

Bei 9 Anlagen ergab die Untersuchung einen Wert über 100 Legionellen KBE pro 100 ml Wasser.



Damit ist der technische Maßnahmewert der Trinkwasserverordnung bei diesen 9 Anlagen überschritten und wir leiten daher entsprechende Maßnahmen ein.

An dieser Stelle weisen wir Sie jedoch darauf hin, dass der Befund unbedenklich ist und sowohl das kalte als auch das warme Trinkwasser uneingeschränkt genutzt werden kann!

Maßnahmen zur Minimierung

Um die Ursache der erhöhten Werte zu lokalisieren, wurden in allen oberen Wohnungen der betroffenen Gebäude erneute Proben entnommen. Im Anschluss daran erfolgte eine thermische Desinfektion. Hierbei wird die Vor- und Rücklauftemperatur des Warmwassersystems erhöht, wodurch die Legionellen abgetötet werden. Im Anschluss erfolgt eine erneute Überprüfung. Alle Nutzer unserer Genossenschaft sowie das Gesundheitsamt wurden bereits über den Befund als auch die eingeleiteten Maßnahmen bzw. Festlegungen informiert.

Wie können Sie zur Trinkwassergüte beitragen?

- > Reinigen und entkalken Sie regelmäßig Ihre Wasserhähne inkl. Perlator,
- > Sind Sie länger als zwei Tage nicht zu Hause, schließen Sie bitte die Absperrarmatur für Ihre Wohnung und lassen Sie das Wasser nach Ihrer Rückkehr an allen Hähnen 5 Minuten fließen.
- > Sind Sie 4 Stunden bis zu zwei Tage abwesend, genügt es, das Stagnationswasser ablaufen zu lassen (ca. 30 sek. bis das Wasser spürbar kühler bzw. bei Warmwasser heißer wird).
- > Tauschen Sie das Wasser bei selten genutzten Entnahmestellen regelmäßig (mind. monatl.) aus, indem Sie das Wasser 5 Minuten fließen lassen.

[Katja Schumann]

Fit für's Vertreteramt

Unsere Vertreter auf Kennenlernkurs

Am 25. September wurde das Versprechen an die neu gewählten bzw. wiedergewählten Vertreter und Ersatzvertreter eingelöst. Gemeinsam mit Aufsichtsrat, Vorstand und Abteilungsleitern lernte man sich untereinander näher kennen, um die nächste, bereits schon begonnene Wahlperiode anzugehen. Zuerst hieß es jedoch sich im Seminarraum des Dorint Hotels Charlottenhof fit zu machen für das Vertreteramt. Dazu wurde Herr Prof. Dr. Keßler eingeladen. Gespannt folgten die Gewählten dem hochkarätigen Vortrag über die Stellung der Vertreter und deren grundsätzlichen Aufgaben, Rechte und Pflichten. So konnten die Vertreter von einem Spezialisten (Direktor des 2006 gegründeten Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin) Interessantes zur Genossenschaftsthematik erfahren.

Die 60 Minuten Redezeit von Prof. Dr. Keßler vergingen wie im Fluge. Anschließend stellten sich Gastreferent und beide Vorstände den zahlreichen Fragen der Teilnehmer. Hier wurde deutlich, wie sehr den Vertretern die weitere Entwicklung ihrer Genossenschaft am Herzen liegt. Mit dieser Veranstaltung konnten wir den Einstieg aller Vertreter und Ersatzvertreter in ihr Amt erleichtern.

Herr Prof. Dr. Keßler



Nach Meinung der wiedergewählten Ersatzvertreterin Gisela Rafoth ist uns dies auch gelungen:

„Durch Herrn Prof. Dr. Keßler wurde die Stimmung unter den Anwesenden aufgelockert. Mit Wortwitz und Beispielen aus seiner Praxis brachte er den Vertretern und Ersatzvertretern ihre Aufgaben auf verständliche Art und Weise näher. Für mich war es schön zu sehen, dass mit der neuen Wahlperiode auch viele neue und junge Vertreter und Ersatzvertreter nachgerückt sind. Diese bringen hoffentlich frische Ideen und Anregungen.“.



Unser Geschenk für alle Vertreter und Ersatzvertreter

Auch der Genossenschaftsgedanke wurde durch die zusätzliche Übergabe des Buches „**Wohnen bei Genossenschaften**“ vermittelt. Dieses hatten wir bereits als Buchtipps in einer der letzten Ausgaben vorgestellt. Die Möglichkeiten, wie sie im höchsten Organ unserer Genossenschaft mit gestalten können sowie weitere Themen sind dort anschaulich nachzulesen.

Nach den umfangreichen Informationen wurde es Zeit zum lockeren Teil der Veranstaltung zu kommen. Um unsere neu- bzw. wiedergewählten Vertreter für ihre Bereitschaft zu würdigen, haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht und sie in das Hotelrestaurant Charlott zu einer Stärkung am Händelbuffet eingeladen. In angenehmer Atmosphäre konnten sich somit die Vertreter untereinander sowie Aufsichtsrat, Vorstand und Abteilungsleiter kennenlernen. In guter Stimmung verabschiedeten sich unsere Seminarteilnehmer dann zu fortgerückter Stunde.

Wir wünschen unseren Vertretern und Ersatzvertretern gutes Gelingen in ihrer Amtsperiode zum Gemeinwohl unserer Mitglieder. Allerdings war es für sie nicht die letzte Veranstaltung in diesem Jahr. Am 21. November heißt es wieder sich zum Thema Planforschreibung 2014 - 2023, u. a. mit dem Schwerpunkt Investitionen, schlau zu machen.

[Marion Schug]



Neuer Servicepartner

Hundezentrum Wolfsblick: Hunde kommunizieren viel miteinander und auch mit uns. Dabei sprechen sie mit uns nicht anders, als mit anderen Hunden. Der größte Teil ihrer Sprache ist die Körpersprache. Wir Menschen tun dies auch, allerdings ist uns das oft gar nicht bewusst. Dabei kommt es nicht selten zu Missverständnissen. Unsere Hunde konnten mit der Zeit lernen, dass sie im Zusammenleben mit dem Menschen einige Dinge anders tun sollen, als es die „Hundeetikette“ erfordert. Es ist für einen Hund nicht immer einfach, sich nach Hundeart richtig zu verhalten und gleichzeitig unseren Befehlen zu folgen.



Das können Sie mit Ihrem Vierbeiner bei unserem neuen Servicepartner in verschiedenen Programmen erlernen:

Ihre Vorteile: bei der Hundeschule erhalten Sie 6 %, im Hundekindergarten sogar 8 % Ermäßigung!

- > HuTa - Hundetagesstätte (Tagesbetreuung)
- > Seminare z.B. über Hundephysiotherapie
- > Beratung zur Verhaltenskorrektur zu Hause, Einzel- und Gruppentraining, Welpenspiel- und Lernstunde, Spiel- und Lernstunde für Jung- und erwachsene Hunde
- > **Heimliefer-Service** für artgerechte, naturbelassene und gesunde Tiernahrung
- > Vermittlung von hundefreundlichen Unterkünften bzw. **Spezialreiseveranstaltern**
- > **Hunderallye** (Doggy Wellness, Vorführungen, Hunderennen, Tombola)
- > **Kurse:** Fun-Agility, Trickdogging, Dogdancing, Schnüffelstunde, Treibball und Vorbereitung zur Begleithund-Prüfung [Susanne Arndt]

Kontakt

Adresse: Bahnhofstraße 13b
06184 Kabelsketal OT Zwintschöna
Telefon: (0345) 22 64 88 85
E-Mail: Kontakt@hundezentrum-wolfsblick.de

Besuchen Sie uns im Wohn- und Spargeschäft

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Homepage: www.frohe-zukunft.de
E-Mail: kundenservice@frohe-zukunft.de
Service-Telefax: (0345) 53 00 - 192



Unsere Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 09.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 - 16.00 Uhr
Samstag: 09.30 - 14.00 Uhr

Unser Service-Telefon

Unter der Telefonnummer **(0345) 53 00 - 181** sind unsere Kundenberater von:

Montag - Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr
Samstag: 09.30 - 14.00 Uhr
erreichbar - außerhalb dieser Zeiten können Sie uns eine Nachricht hinterlassen bzw. Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie gern zurück.

Unsere Prokuristin stellt sich vor

Einige unter Ihnen haben mein Gesicht bestimmt schon einmal in unserem Mitgliedermagazin gesehen. 2010 wurde ich darin als Mitarbeiterin im Team Strategiemanagement vorgestellt. Da ich in meiner Arbeit bislang keine regelmäßigen, direkten Mitgliederkontakte hatte, möchte ich mich hier und heute Ihnen allen jedoch kurz vorstellen. Mein Name ist Antje Heilemann, ich bin 46 Jahre alt und Assistentin des Vorstandes unserer Genossenschaft. Seit dem 1. Juli 2013 stehe ich unseren beiden Vorständen, Herrn Stavenhagen und Herrn Sydow, in der Funktion der Prokuristin zur Seite. Theoretisch bedeutet das, dass ich als Prokuristin entsprechend der Satzung bei Abwesenheit eines Vorstandsmitgliedes gemeinsam mit dem anwesenden Vorstandsmitglied entsprechend der Unterschriftenordnung (unter)zeichne und damit beitrage, die Kontinuität der Geschäftstätigkeit der Genossenschaft zu sichern. Weiterhin unterstütze ich den Vorstand bei der Erfüllung seiner umfangreichen Pflichten und sichere die Präsenz der Genossenschaft nach außen ab. Was dies alles konkret für mich bedeutet, wird sich sicher in seiner gesamten Spannbreite erst in den nächsten Monaten zeigen.

Vor der Erteilung der Prokura hatte ich mir natürlich Gedanken gemacht, was sich nun wohl konkret für mich verändern würde.

Dass ich Verantwortung trage ist nichts Neues - ich leite ein Team, arbeite gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen im Strategiemanagement u.a. an der Entwicklung und Fortschreibung der Unternehmensstrategie und -planung sowie dem Risikomanagementsystem unserer Genossenschaft.



Aufgabenbereiche, in denen es ohne stetig verantwortungsbewusstes Handeln nicht funktioniert, „Mitdenken“ und „Vorausschauen“ zum Alltag gehören, denn oftmals werden wir vor Aufgaben gestellt, welche so neuartig sind, dass eine 0-8-15-Lösung nicht existiert - also heißt es, selbst mit Kreativität und Sorgfalt Wege zu finden und Lösungen zu erarbeiten. Gerade dieses Neue ist es, was mich jeden Tag motiviert und immer wieder begeistert - Wege zu finden und zu beschreiben, die vorher noch nicht existierten. **Ähnlich der Vision unserer Genossenschaft: Innovation ist unser Leben - meines auf jeden Fall - und es macht Spaß, jeden Tag neu!**

Einerseits waren die ersten Monate geprägt von Kontinuität – andererseits jedoch brachten sie nach und nach immer wieder bislang Ungewöhnliches – und ich lerne jeden Tag dazu, was es bedeutet Prokuristin unserer Genossenschaft zu sein, immer mit dem Bestreben mein Bestes zu geben. Dass dies auf lange Sicht nur möglich und erfolgreich mit der Unterstützung und dem Vertrauen des Vorstandes und aller Mitarbeiter sein kann, ist mir bewusst – **ihnen allen möchte ich an dieser Stelle dafür danken. [Antje Heilemann]**

Unser neuer Auszubildender

Am 1. August 2013 begrüßten wir unseren neuen Auszubildenden, Karsten Wöpe.

1970 in Bernburg geboren, erlernte er zunächst den Beruf des Matrosen der Binnenschifffahrt. Im Zuge der Wende gab es in diesem Beruf kaum mehr Chancen und so erprobte er sich in verschiedenen Tätigkeiten bis er 1995 aus privaten Gründen nach Halle zog und dort ab 1996 in die Gastronomie einstieg. Seit 1998 arbeitete er, zusammen mit seinem Lebenspartner, im bekannten Dorint-Hotel Charlottenhof in Halle (Saale).

Nach zwei Jahren im Restaurant übernahm er im Jahr 2000 die Veranstaltungsbetreuung im Hotel.



Diese Verantwortung umfasste neben der Vorbereitung und Begleitung von Tagungen und Veranstaltungen auch die Organisation von vielfältigen Programmen für die Tagungsgäste. Mit dieser Arbeit war er sehr verbunden und füllte sie mit viel Engagement und Einsatz aus. Durch einen Unfall mit Langzeitfolgen musste er diesen Beruf 2012 aufgeben. Er entschied sich im Rahmen der beruflichen Rehabilitation für die Ausbildung zum **Immobilienkaufmann**, die, wie er selbst sagt, für ihn eine neue Herausforderung und Perspektive darstellt. Wir freuen uns Herrn Wöpe mit seinen Erfahrungen und Fähigkeiten bei uns auszubilden und wünschen ihm dabei viel Erfolg! **[Susanne Arndt]**

Wir gratulieren unseren Mitgliedern! (01.07.2013 - 30.09.2013)

70. Joachim Albrecht
Heidemarie Amesberger
Renate Beier
Sofia Dreßler
Bärbel Elstermann
Dietmar Fischer
Konrad Giesau
Helga Gröbel
Manfred Güls
Erika Höpfner
Dagmar Jaentsch
Ingrid Klaproth
Doris Kühlewind
Reiner Kunerth
Brigitta Maecker
Beate Melzig
Karin Menz
Rita Mey
Karin Müller
Dietmar Neddermeyer
Margit Nilius
Bernd Pasedag
Jürgen Przygoda
Bernd Rath
Rüdiger Rosenburg
Christel Rost
Günter Rudolph
Rosemarie Schöpert
Hans Schröder
Heidrun Schulze
Klaus Staßfurt
Doris Thurm
Edeltraud Vetterling
Rainer Wandtke
Monika Weinert
Dieter Wille
Marianne Zabel
Erhard Zimmermann
Monika Zobel
Werner Zobel

75. Hildegard Bartel
Joachim Barthel

Renate Bätz
Marga Beilhardt
Sigrid Bien
Margot Bley
Ursula Busse
Roland Damisch
Horst Edler
Lisa Fahnert
Wolfgang Freiberg
Jürgen Gast
Albert Hepner
Edeltraud Hörich
Ewald Hosch
Horst Katzwinkel
Adelheid Klatte
Helga Klischewski
Dieter Koch
Marianne Koffler
Helmut Kopp
Helga Kramer
Sigrid Kühne
Karin Langer
Waldemar Ledwon
Wolfgang Lindner
Siegfried Linke
Ruth Ludewig
Ingeborg Mahlendorf
Gerhard März
Günter Neubert
Gerhard Nitzer
Irmgard Nixdorf
Reiner Reiger
Ernhild Rode
Liesbeth Schicktanz
Margit Schlömp
Fred Schulz
Brigitta Schulze
Helga Seidel
Dieter Spiegler
Eberhard Splittergerber
Rita Tietz
Ralf Ußfeller
Dieter Wendt

Ingrid Wenzel
Jürgen Wilke
Max Witte
Gudrun Zickhardt

80. Gisela Bachmann
Helmut Breitenbach
Ulrich Garbrecht
Renate Günther
Rashid Hamza
Rolf Käfer
Reinhilt Kaszubowski
Irmgard Klee
Christa Klum
Marianne Mielewczik
Anneliese Moll
Maria Moser
Helmut Müller
Günter Parnitzke
Rudolf Patzak
Herbert Poser
Ingeborg Rüdrich
Hans-Joachim Rummler
Herta Rumpf
Inge Schade
Edith Schäfer
Gerda Schmeling
Hannelore Selent
Rolf Tepper
Herbert Troch
Hans Wanscheck
Klaus Wilke

85. Günther Bothmann
Helmut Dittrich
Curt Dolge
Eva Franke
Margot Frost
Elisabeth Garlipp
Ruth Grapentin
Ingeburg Gunold
Wolfgang Günther
Erwin Heilmann

Werner Hellriegel
Werner Helminski
Gertraud Hense
Oskar Huber
Marianne Jäger
Waltraud Jahn
Gerhard Kitzmann
Elisabeth Köppe
Melitta Kreutzmann
Elsa Meier
Ingeborg Müller
Wolfgang Müller
Hannelore Perlich
Klaus Poeckern
Janina Radig
Hildegard Schmid
Ursula Schnitz
Gerhard Scholz
Diana Ueberschaer
Ruth Veith

90. Johann Blachnik
Horst Clare
Franz Deuse
Susanne Finken
Ilse Herbst
Martha Langer
Ruth Schneider
Gisela Schöne
Walter Skobel
Gerhard Steineck
Gerhard Zielinski
Cäcilie Zwingmann

Sie sind nicht unter den Jubilaren?
Bitte kontaktieren Sie unser Service-Telefon:
(0345) 53 00 - 181!

Weiterhin Zeitzeugenberichte gesucht!

Sie haben alte Fotos (aus den 50er - 90er Jahren) aus Ihrer Wohngegend, Geschichten aus der Gründungszeit unserer Genossenschaft oder aus Ihrer Nachbarschaft?

Wir veröffentlichen gern auch Ihren Zeitzeugenbericht z.B. auf unserer Homepage!

Schicken Sie uns Ihre Fotos und erzählen Sie uns Ihre Erlebnisse. Eine E-Mail an marketing@frohe-zukunft.de oder ein Brief an unsere Geschäftsstelle in der Leibnizstr. 1a genügt. [Team Marketing]



Bildmaterial © Jürgen Vogler



1. BeachFest | 10 Tage „Sonne, Strand, Palmen, Musik, Cocktails & mehr“

Unser erstes BeachFest war für uns ein kleines aber durchaus gelungenes Experiment. Noch nie zuvor hatten wir eine Veranstaltung über mehrere Tage durchgeführt.

Daher freuen wir uns besonders über die vielen positiven Reaktionen, welche uns erreicht haben. Inspiriert durch den alljährlichen Citybeach auf dem Marktplatz der Stadt schufen wir auch für dessen Besucher einen Ort zum Entspannen.

Bei Cocktails, guter Musik und Sandstrand umgeben von Südseepalmen stellte sich bei vielen Besuchern in kürzester Zeit das gewünschte Urlaubsgefühl auf dem Gelände unseres Wohn- und Spargeschäftes in der Großen Steinstraße 8 ein.

Unsere kleine Oase wurde von den Mitgliedern und den Hallensern gut angenommen. Aus diesem Grund werden wir eine Wiederholung des BeachFestes für das Jahr 2014 in unsere Planung aufnehmen und erneut für eine Urlaubsverlängerung mitten in der Innenstadt sorgen.

Sie erinnern sich vielleicht: In der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins hatten wir ein zum BeachFest passendes Gewinnspiel veröffentlicht. Das Lösungswort war **LIEGESTUHL** und wurde von allen Einsendern richtig benannt.

Am letzten Tag unseres BeachFestes zogen wir natürlich die glücklichen Gewinner und ließen uns ein letztes Mal die leckeren alkoholfreien Cocktails unserer NachBARschaft schmecken.

Die glücklichen Gewinner:

- > 1. Preis | Belantis Gutschein | Ralf Thomas
- > 2. Preis | ZOO Gutschein | Thurid Wegert
- > 3. Preis | Gustav-Sparfroh-Überraschungspaket: Leni Reinhardt, Irmgard Kowaltschik, Heinz Dietze

Am Ende möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen Unterstützern zu bedanken, denn ohne sie wäre diese Veranstaltung in diesem Umfang nicht umsetzbar gewesen:

Wir bedanken uns bei:

- > FUNKHAUS HALLE (Radio Brocken),
- > FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.,
- > FROHE ZUKUNFT Service GmbH,
- > KLEE Gartenfachmarkt in Peißen,
- > tv:halle, geist + reich, Farben Schulze, Barner, SaftPresse und bei der Stadt Halle (Saale).

[Ronny Scheffel]



Unser 1. Herbstfest

Auch der Herbst hat seine bunten Seiten! Unter diesem Motto hatten alle Besucher die Möglichkeit unseren Nachbarschaftsverein und den Treff in Heide-Nord näher kennen zu lernen. Am **28. September 2013** fand das 1. Herbstfest in der **Fischersteherstraße 23** statt.

Unser Programm bestand aus Bas telstraße und Kinderschminken für die Kleinsten, kleinem Flohmarkt und natürlich



selbstgebackenen Kuchen & Kaffee. Die Kinder konnten an diesem Tag bunte Laternen verzieren und beim Kinderschminken waren natürlich Tier motive der Renner.

Für die Initiatoren des Vereins war es eine gute Gelegenheit mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. So sprach man über die bevorstehende Theateraufführung, die Weihnachtsfeier, die gemeinsamen Ausflüge und die dadurch entstandenen nachbarschaftlichen Hilfen und Freundschaften. **[Kathrin Uhlenhaut]**

Aktuelle Veranstaltungen

Seniorentheatergruppe „Spätlese“

Im Stück „Die dumme Liebe“ geht es nicht nur um Erinnerungen und die Jugend, sie trifft ja schließlich auch manch Älteren von uns. Einige Texte zu den Liedern stammen von Werner Lukas, für die musikalische Begleitung sorgt Annemarie Reiling.

Wann: 24. Oktober 2013 | 15.00 – 16.00 Uhr
Wo: Foyer der Genossenschaft, Leibnizstraße 1a
Kosten: 2,00 € für Gäste | Vereinsmitglieder kostenfrei

Anmeldungen bitte verbindlich **bis 18.10.2013** unter (0345) 55 06 061, Frau Havranek.

Adventskalenderbasteln



Unser Nachbarschaftsverein begrüßt Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre zum Basteln eines Adventskalenders. Mit einfachen Mitteln werden 24 kleine Eulentaschen gebastelt, die später selbst gefüllt und immer wieder verwendet werden können.

Wann: 11. November 2013 | 16.00 Uhr
Wo: Leibnizstraße 1 a, Halle (Saale), Foyer
Kosten: 1,00 € für Vereinsmitglieder
 2,00 € für Nichtmitglieder
 zzgl. Materialkosten

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir bis zum **28. Oktober 2013** unter Telefon (0345) 53 00 154 entgegen.

Weihnachtskugeln & Tüten einmal anders

Aus einzigartigem Papier z.B. im Vintage-Stil, ganz nach Belieben Weihnachtskugeln einmal selbst fertigen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!
Bitte mitbringen: Pinsel (Kleister gibt es vor Ort), Bleistift, Lineal und Schere!

Wann: 13. November 2013 | 18.00 Uhr
Wo: MAISON Marie-Charlott, Kleine Klausstr. 18
Kosten: 11,25 € zzgl. Materialkosten
 Verbindliche Anmeldung unter (0345) 53 00 - 154 bis zum **04.11.2013**, die Kursgebühren sind ebenfalls bis zu dieser Frist zu entrichten. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Workshop – selbstgemachte Adventsgestecke

Individuell verzierte Gestecke für die anstehende gemütliche Adventszeit selbst gefertigt? Das geht mit uns. Jeder Teilnehmer bringt ein Unikat hervor. Diese Kunstwerke bereiten gerade in der Adventszeit eine besondere Freude. **Bitte mitbringen:** weißes Gefäß z.B. Kanne, Tasse, Schale etc.!

Wann: 27. November 2013 | 18.00 Uhr
Wo: MAISON Marie-Charlott, Kleine Klausstr. 18
Kosten: 11,25 € zzgl. Materialkosten

Verbindliche Anmeldung unter (0345) 53 00 - 154 bitte bis zum **13.11.2013**, die Kursgebühren sind ebenfalls bis zu dieser Frist zu entrichten. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Terminankündigungen +++ **Vereinsweihnachtsfeier am 03.12.2013** - auch in diesem Jahr mit weihnachtlichem Programm, Musik, Tanz und Buffet. Weitere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt. +++ **Weiterer Hinweis:** 2014 werden die Veranstaltungen zur Patientenverfügung und zur Steuererklärung für Rentner wiederholt! +++ Sie haben eigene Ideen? Melden Sie sich unter (0345) 25 17 842!



Ein Blick in unser Wohn- und Spargeschäft

Drei Jahre **Wohnen und Sparen** in der Innenstadt bestätigen uns erneut den Wunsch unserer Mitglieder nach einer zentralen Anlaufstelle. Unsere Mitarbeiter aus dem damaligen Büro im StadtCenter Rolltreppe und der Spareinrichtung arbeiten seit April 2012 in der Großen Steinstraße 8 Hand in Hand als Abteilung Kundenservice im neuen Wohn- und Spargeschäft zusammen. Hier werden alle Ihre Anliegen durch unsere Kundenberater bearbeitet und spezielle Fragen an die Fachabteilungen in unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a weitergeleitet. In der Geschäftsstelle erreichen Sie unsere Mitarbeiter **nur mit vorheriger Terminabstimmung**.

Sie haben Unterlagen für Ihren Kundenberater?
Diese können Sie auch gern in der Leibnizstraße 1a abgeben. Unser Kurier pendelt mehrmals in der Woche zwischen unserer Geschäftsstelle und dem Wohn- und Spargeschäft.



Sie wollen unser Beratungsbüro nutzen? Um zusätzlichen Beratungskomfort anbieten zu können, haben wir ein separates Beratungsbüro eingerichtet. Sprechen Sie unsere Kundenberater bitte vor dem Gespräch oder bei der Terminvereinbarung darauf an.

Sie wollen unser Service-Telefon nutzen?
Seit 2013 stehen wir Ihnen an unserem **Service-Telefon** unter **(0345) 53 00 - 181** für Fragen gern zur Verfügung. Sollten alle Berater im Gespräch sein, können Sie bequem unsere **Rückruffunktion** nutzen. Sie werden dann schnellstmöglich zurückgerufen. Häufig passiert es jedoch, dass die Rückrufnummer nicht aufgesprochen wird. Ein Rückruf ist dann leider nicht möglich. **Bitte vergessen Sie daher nicht, immer Ihre Nummer mit anzugeben!** Nach den ersten Testwochen haben wir auf Grund Ihrer Hinweise und Anregungen an unserem Servicetelefon Modifizierungen vorgenommen. Die Werbespots sind jetzt erheblich kürzer, so können Sie nun Ihre Nachricht schneller hinterlassen.

Sie haben Besuch? Für Reservierungen der Gäste-

wohnungen ist ebenfalls die Abteilung Kundenservice zuständig. Sie können Ihre Reservierung direkt vor Ort, über unser Service-Telefon oder auf www.reisewohnung.de vornehmen.

Die ersten Wochen im neuen zu Hause! Seit diesem Jahr führen wir Nutzerbefragungen durch.

Nach dem Einzug in die neue Wohnung möchten wir gern von Ihnen wissen, welche Erfahrungen Sie mit uns gemacht haben.

Sollte sich bei Ihnen ein Kollege telefonisch aus dem Kundenservice melden, freuen wir uns, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit für unsere Fragen nehmen.

Wir feiern mit Ihnen gemeinsam! Immer öfter wird die Freifläche in der Großen Steinstraße für Feste und Aktionen genutzt. In diesem Jahr fand bereits die Ostereiersuche, das Maibaum-, das Beach- und zuletzt das Zuckertütenfest statt.

Unter dem Motto **Frohe Weihnacht - FROHE ZUKUNFT** ist ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt geplant. Neben außergewöhnlichen kulinarischen Angeboten, wird es originelle Weihnachtspräsente und auch Unterhaltungsmöglichkeiten für die ganze Familie geben. Also jetzt schon vormerken und uns dann ab dem **25. November** in der Innenstadt besuchen.
[Doreen Sandweg]



2. Zuckertütenfest & Obst zum 1. Schultag

Bereits zum zweiten Mal haben wir am 30. August 2013 auf dem Gelände unseres Wohn- und Spargeschäftes das Zuckertütenfest für alle frischgebackenen ABC-Schützen veranstaltet. Gemeinsam mit der BELANTIS-Abenteuerbühne sorgten wir am Nachmittag für ein abwechslungsreiches Kinderunterhaltungsprogramm.

Bei **Buddels erster Schulstunde** konnten alle anwesenden Kinder viele interessante Preise, wie z. B. Eintrittskarten für den BELANTIS Park gewinnen. Natürlich hatte unser **Gustav Sparfroh** an bunt gefüllte Zuckertüten für jedes Kind gedacht. Die Kinder konnten diese selbst von dem extra dafür gepflanzten Zuckertütenbaum pflücken.

Anschließend folgte am 2. September innerhalb der Genossenschaftsinitiative WGHALLE die Aktion **Obst zum 1. Schultag** in allen Grundschulen der Stadt. Damit leisteten alle Beteiligten bereits zum 3. Mal einen Beitrag für eine gesunde Schulversorgung, denn mit einer ausgewogenen Ernährung lernt es sich viel leichter.

Wirwünschen allen ABC-Schützen viel Erfolg! [Doreen Sandweg]



Aktuelle Konditionen seit dem 01.06.2013!

> **Sparbuch**
Zinssatz variabel 1,25 %

> **E-Mail-Sparen**
Zinssatz variabel 1,25 %

> **Treuesparen**
Zinssatz variabel 1,25 %

> Festzins-Sparen ab 2.500 €	
Laufzeit	Zinsen
1 Jahr	1,50 %
2 Jahre	1,75 %
3 Jahre	2,00 %
4 Jahre	2,25 %
5 Jahre	2,50 %
6 Jahre	2,75 %

> Wachstums-Sparen ab 2.000 €	
Laufzeit	Zinsen
1. Jahr	1,25 %
2. Jahr	1,50 %
3. Jahr	1,75 %
4. Jahr	2,00 %
5. Jahr	2,25 %
6. Jahr	2,50 %

> **Kinder-Sparen**
Zinssatz variabel 1,75 %

> **Jugend-Sparen**
Zinssatz variabel 1,75 %

> **Rücklagen-Sparen**
Zinssatz variabel 1,50 %

> Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €	
Laufzeit	Zinsen
1. Jahr	1,25 %
2. Jahr	1,50 %
3. Jahr	1,75 %
4. Jahr	2,00 %
5. Jahr	2,25 %
6. Jahr	2,50 %

> **Kautions-Sparen**
Zinssatz variabel 0,75 %

Der Goldene Gustav



Seit Beginn dieses Jahres suchen wir gemeinsam mit TV Halle und dem Dorint Hotel Charlottenhof die Helden des Alltags. Unter den vielen Einsendungen entschied sich die Jury des „Goldenen Gustavs“ bisher für bewegende Geschichten über Menschen, die Großes geleistet haben und anderen im Alltag eine Hilfe sein konnten. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle alle bisherigen Gewinnergeschichten vor.



Gemeinsame Jurysitzung im Dorint-Hotel

1. Das Ehepaar Bartel fand auf der Straße ein Portemonnaie mit mehreren hundert Euro und sämtlichen Papieren. Sie gaben die Geldbörse nicht nur an den glücklichen Besitzer zurück, sondern **verzichteten** sogar auf den **Finderlohn**.

2. Die Familie Lux war mit **nachbarschaftlicher Hilfe** für das schwerkranke Ehepaar Donath Tag und Nacht da. Ein offenes Ohr aber auch Alltägliches, wie spazieren gehen mit dem Hund waren für Familie Donath die Rettung in der Not.

3. Anett Schüler ist für ihre Freunde, Mitmenschen und auch Tiere rund um die Uhr erreichbar, engagiert sich für den **Tierschutz** und ist in der Rettungshundestaffel der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft aktiv. Mit persönlichem Einsatz rettete sie bereits Tiere aus Tötungsanlagen in Spanien und konnte diese vor Ort oder hierzulande erfolgreich vermitteln.

4. Hans-Jürgen Schiller, Mitinitiator **Silberhöher Mittagstisch**, ist seit gut acht Jahren ehrenamtlich tätig. Dank ihm erhielten jeden Dienstag und Donnerstag bedürftige Menschen im soziokulturellen

Zentrum „Schöpfkelle“ in der Hanoier Straße 70 eine warme Mahlzeit.

5. Ronald Zeidler: das Bild des Rollstuhlfahrers, der am Gimritzer Damm beim Befüllen der Sandsäcke half, hat ganz Deutschland bewegt. Stellvertretend für **alle freiwilligen Fluthelfer** aus Halle hat er den „Goldenen Gustav“ bekommen.

6. Gisela Bobach: ehrenamtlich tätig bei den **Grünen Damen** besucht sie einsame Menschen im Krankenhaus und hilft ihnen mit Gesprächen schneller gesund zu werden.

7. Marcus Sawatzki: hat alle Hebel in Bewegung gesetzt und den Erhalt seiner eigenen Sektion Basketball ermöglicht sowie das Projekt **rhinos4help** für Mukoviszidose Patienten ins Leben gerufen. Dabei wird Patienten ermöglicht an Sportveranstaltungen teilzunehmen.

8. Detlef Seyffert: wurde durch seinen Sohn nominiert und zeichnet sich durch sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für den **Jugend-Angelsport** aus. [Ronny Scheffel]



Anett Schüler, Siegfried Stavenhagen & Sandra Mieske

Melden auch Sie Ihren Helden an:

TV Halle Fernsehgesellschaft mbH

Delitzscher Straße 65
06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 56 63 39 - 0
Fax: (0345) 56 63 39 - 18
E-Mail: info@tvhalle.de
Web: www.tvhalle.de

Der kleine Schlausparhahn aus

unserer Wohnungsgenossenschaft

Gustav Sparfroh

Folge 10

... eine Kastanie bitte, geschüttelt und nicht gerührt!

Eine Herbstgeschichte auf Wunsch von Charlotte Koßmann

Kurz vor dem Herbstfest in der Grundschule ...

Meine lieben Kinder ... morgen ist unser Herbstfest! Da werden wir den ganzen Tag singen, tanzen, Knüppelkuchen machen und basteln!

Schön, dass ihr so begeistert seid! Damit wir morgen genug Material zum Basteln haben, müssen wir heute viele, viele Kastanien und Eicheln sammeln! Wer von euch ist so lieb und will mir dabei helfen?

Hurraaa !!!!

ICH !!!

ICH !!!



Na super ... fangen wir gleich dort drüben unter unserem großen Kastanienbaum an! Auf geht's!

Oooor nööööö ... hier gib's aber leider nur wenige Kastanien!

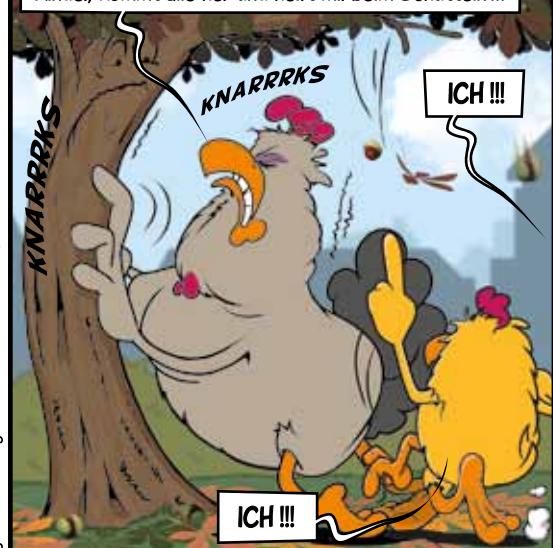
Donnerwetter, das hätte ich nicht gedacht ... nach dem heftigen Herbststurm gestern??! Borr, da sind ja noch fast alle Kastanien dran ...

... vor allem die riesigen Dinger da ganz oben links... wartet Kinder, die schüttle ich euch runter ...



Eine Handvoll Blätter später ...

Borr, sind die hartnäckig! Die rühren sich ja gar nicht! Kinder, kommt alle her und helft mir beim Schütteln!!!



Dreiißig Minuten und ca. 2 Tonnen Laub später ...

Verdammmt, Hilde! Ich hab's dir gleich gesagt – bloß keine Eigentums-Dachgeschoßwohnung direkt auf dem Hof der Grundschule!!!



Impressionen unserer letzten Mitgliederreise nach Berlin finden Sie unter www.frohe-zukunft.de oder www.facebook.com/FZWG.Halle!



Unsere nächste Mitgliederreise nach Erfurt | 14.12.2013

Ihr Reiseverlauf am 14.12.2013:

- > 09.00 Uhr Abfahrt ab Halle ZOB, Hbf
- > 11.00 Uhr Ankunft, individuelle Freizeit in Erfurt, Möglichkeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes
- > 17.00 Uhr Rückfahrt
- > 19.00 Uhr Ankunft in Halle, ZOB
- > **Reisepreis:** **22,00 € (Brutto) pro Person**
- > MTZ: 30 Personen (max. 52 Personen)
- > **Anmeldung:** bis zum 13.12.2013
- > Veranstalter: halle-reisen



© wikimedia.org/Michael Sander

22,00 € p. P.



© wikimedia.org/Dersisa

Bequem anmelden unter:

Service-Telefon: **(0345) 53 00 - 181**

Persönlich: Wohn- und Spargeschäft
Große Steinstraße 8
Mo. - Do. 09.30 - 18.00 Uhr
Fr. 09.30 - 16.00 Uhr
Sa. 09.30 - 14.00 Uhr

E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.frohe-zukunft.de im Downloadbereich!

Bitte melden Sie uns frühzeitig eine eventuelle Stornierung.
Bei Absagen ab 5 Werktagen vor Reiseterminal wird pro
angemeldetem Teilnehmer eine Stornogebühr von 10,00 €
gegenüber dem/der Hauptreiseteilnehmer/in (Mitglied) fällig.
NACH der Teilnahme an der Reise erhalten Sie von uns eine
Rechnung - bitte überweisen Sie nicht an den Veranstalter!

Leben mit Perspektive

IMPRESSUM

Herausgeber: FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 53 00 - 0 | Fax: (0345) 53 00 - 152 | info@frohe-zukunft.de | www.frohe-zukunft.de

Redakitionsleitung: Ronny Scheffel | Satz & Layout: Katrin Parnitzke | Druckerei: Druckhaus Schlutius | Redaktionsschluss: 30.09.2013
Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen senden Sie einfach eine E-Mail an: marketing@frohe-zukunft.de | Fotos © FZWG



Scannen &
aktuelle Infos
erhalten!